

Oberst des Generalstabsdienstes

Mag. Berthold Sandtner

Referatsleiter, Hauptlehtroffizier und Forscher Führungslehre



Landesverteidigungsakademie

Institut für Höhere Militärische Führung

Stift Kaserne General SPANNOCCHI

1070 Wien, Stiftgasse 2A

Militärische Laufbahn

Oberst Berthold Sandtner begann seine militärische Laufbahn im Jahr 1992 beim Landwehrstammregiment 37 in Wiener Neustadt.

Nach dem Abschluss der Ausbildung zum Offizier an der Theresianischen Militärakademie im Jahr 1996 erfolgten Verwendungen auf Ebene Zug und Kompanie im Panzerstabsbataillon 3 und im Militärkommando Niederösterreich.

Von 2003 bis 2006 absolvierte er die Generalstabsausbildung an der Landesverteidigungsakademie, sowie ein individuelles Diplomstudium „Landesverteidigung - Höhere Führung“ an der Universität Wien. Die Diplomarbeit erfolgte zum Thema „Die Etablierung der Militärwissenschaften als eigener Wissenschaftszweig in Österreich und die Konsequenzen für die Einrichtung einer Militäruniversität sowie die Akademisierung der Offiziersausbildung“.

Nach der Generalstabsausbildung erfolgten zuerst Verwendungen in der Abteilung Militärische Gesamtplanung und an der Österreichischen Militärvertretung sowie dem Militärstab der Europäischen Union in Brüssel, und anschließend in den Abteilungen Militärstrategie, Generalstabsabteilung, Programmplanung und Transformation des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Weitere Funktionen umfassten unter anderem einen Auslandseinsatz als Chef des Stabes eines multinationalen Verbandes im Kosovo, sowie Einteilungen als Kommandant des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4 in Allentsteig/Horn und als Leiter der Generalstabsabteilung 3 des Kommandos Logistik.

Seit April 2019 versieht Oberst Sandtner als Referatsleiter, Hauptlehtroffizier und Forscher Führungslehre Dienst am Institut für Höhere Militärische Führung an der Landesverteidigungsakademie in Wien.

Sein Forschungsschwergewicht ist die Führung in vernetzen Umfeldern.